

scheuslichen Ungeheuer der Dunkelheit merkten, verkrochen sie sich so schnell wie sie konnten im unterirdischen Schlamme, damit sie Niemand sah.

Danach schuf der gute Geist viele Füchse und allerhand sonstige Thiere, und baute auch zuletzt zwei Geschöpfe, ein Männchen und ein Weibchen nach seinem Ebenbilde. Sein Bruder unterhielt sich inzwischen damit, daß er rauhe Berge, rauschende Wasserfälle und giftige Schlangen hervorbrachte, und als den beiden Menschen die Seelen eingehaucht werden sollten, verwandelte er sie schnell in Affen und der gute Geist war genötigt, wieder zwei neue zu machen, denen er aber die Seelen heimlich selbst einblies. Darüber zankten sie sich nun und sorderten sich zum Kampf heraus, und es wurde ausgemacht, daß der Sieger die Welt regieren sollte.

Der Kampf dauerte zwei Tage; der Böse wurde erschlagen und hinab in die schwarze Tiefe gestürzt, wo er jetzt nochwohnt und die Seelen seiner Anhänger in Empfang nimmt.

83.

Die Strafe Gottes.

Erzählung der Athäser.

Mächtige Häuptlinge mit großen Armeen beherrschten die Erde. Das Volk war schlecht, stolz und lästerte seinen Schöpfer bei jeder Gelegenheit in so gemeiner Weise, daß sich letzterer vornahm, alle Menschen zu vertilgen. Darauf nahm er Sonne, Mond und Sterne vom Himmel und ließ einen ent-